

Tagungsprogramm: Stuck des 17. und 18. Jahrhunderts. Geschichte – Technik – Erhaltung

Würzburger Residenz, Ovalsaal, 4.–6. Dezember 2008

Donnerstag, 4. Dezember 2008

10:00 Johannes Erichsen, Begrüßung
10:10 Michael Petzet, Begrüßung
10:20 Jürgen Pursche, Einführung

Moderation: Markus Weis

10:40 Werner Heunoske, Die Brenni – Tessiner Barockstukkatoren
11:35 Verena Friedrich, Stuckdekoration des Régence und Rokoko am Beispiel der Würzburger Residenz
12:10 Iris Visosky-Antrack, Frühklassizismus in Würzburg: Die Werkstatt von Materno und Augustin Bossi
12:40 Hans Rohrmann, Die Wessobrunner Stukkatoren
13:00 Diskussion

14:30 Rainer Schmid, Zur Entwicklung der farbigen Stuckfassung in Süddeutschland im 17./18. Jahrhundert.

Farbe und Bedeutung

15:00 Bernd Euler-Rolle, Wie kommt die Farbe ins Barock? – Stilbildung durch Denkmalpflege

15:30 Diskussion

16:15 Barbara Rinn, Überregional tätige italienische Stukkatoren des 17./18. Jahrhunderts

16:45 Karl Möseneder, Correggios Synthese zu einem Rahmen- und Bildsystem in Renaissance und Barock

17:30 Diskussion

Abendvortrag

19:00 Stefan Kummer, Anfänge der neuzeitlichen Stuckdekoration in Rom

Freitag, 5. Dezember 2008

Moderation: Ursula Schädler-Saub

8:30 Michael Auras, Der Werkstoff Gips
8:50 Jan Hooss, Stucktechniken
9:15 Manfred Koller, „Viel Stuck und wenig Fresko“ – Technologieforschung und Restaurierung von Stuck in Österreich seit 1945
9:50 Jürgen Pursche, Befundensicherung, Wahrnehmung und Umsetzung von Befunden
10:20 Matthias Staschull, Stukkateur und Freskant – Antonio Bossi und Giovanni Battista Tiepolo bei der Raumgestaltung im Treppenhaus und im Kaisersaal der Würzburger Residenz
10:50 Erwin Emmerling, Betrachtungen zu den Stuckretabellen in der Theatinerkirche in München
11:15 Diskussion

Moderation: Bernd Euler-Rolle

11:50 Hermann Neumann, Der Wiederaufbau der Residenz München nach dem 2. Weltkrieg und die Tradierung des Stuckhandwerks

12:15 Hans Rohrmann, Die Rolle des ornamentalen Stucks in der restaurierten Kirche – Reflexionen auf die künstlerische Intention

12:45 Roland Lenz, Die kriegsbeschädigte Stuckausstattung im Festsaal des Palais im Großen Garten in Dresden – Material und Werktechnik: Zur ursprünglichen Gestaltung der Stuckoberflächen
13:20 Diskussion

Moderation: Michael Kühenthal

14:40 Markus Eiden, Quadraturstuck – Kassetten- und Felderdecken des späten 16. und frühen 17. Jahrhunderts. Ausführungstechniken und deren Erhaltung

15:10 Luise Schreiber-Knaus, Deutsche Stuckarbeiten der Renaissance. Stempel-, Model- und Prägestuck 1560–1630

15:40 Cornelia Marinowitz, Stuck – Stiefkind der Denkmalpflege?

16:15 Norbert Bergmann, Stucktechnik und Ingenieurtechnik. Werkstoffe – Verformung – Sicherung. Zur Statik und Haftungsproblematik

16:45 Diskussion

Samstag, 6. Dezember 2008

Moderation: Giulio Marano

8:30 Klaus Häfner/Fabian Schorer, Die Stuckdecken der Renaissanceschlösser von Neuburg/Donau und Höchstädt – ein technologischer Vergleich

9:00 Wolfgang Kenter/Carmen Diehl, Die Restaurierung von Lehm-Kalk-Stuck

9:20 Werner Schwendner, Herstellungstechnik des Stuckmarmors
9:45 Tina Pagel, Gedanken zu einer alternativen Restaurierung von Stuckmarmor am Beispiel des Hochaltars der Dreibeinskreuzkapelle in Solothurn

10:40 Wanja Wedekind, Scagliola – eine europäische Kunsttechnik. Verbreitung und Restaurierung

11:15 Jan Hooss, Original und Rekonstruktion. Erfahrungen und restauratorische Praxis des Stuckbildhauers

11:45 Thomas Hummel/Bruno Kübler, Die Restaurierung der Stuckaltäre in der Pfarrkirche Hörgerdsdorf

12:10 Astrid Huber, Kartause Mauerbach. Stuckrestaurierung und Ausbildung

12:40 Roland Bank, Ausbildungszentrum Stuck Berlin. Erfahrungen bei der Weiterbildung von Stuckateuren

13:00 Abschlussdiskussion